

Artikel publiziert am: 07.11.09

Datum: 11.11.2009 - 10.34 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/egelsbach/wachsam-staerker-denn-519302.html>

„Wachsam und stärker denn je“

Egelsbach (hob) - Sechs Wochen nach den Bürgerentscheiden in Egelsbach und Langen, die den Verkauf der kommunalen Anteile am Egelsbacher Flugplatz verhindert haben, melden sich Fluglärm- und Ausbaueegner wieder zu Wort:

„Wir sind wachsam und stärker denn je im Kampf gegen weiteren Fluglärm und im Widerstand gegen einen erneuten Ausbau des Flugplatzes“, fasst der Vorsitzende der Egelsbacher Grünen, Harald Eßer, in gewohnt markiger Manier ein Treffen in dieser Woche zusammen.

Auf Einladung der Grünen hatten sich am Dienstagabend rund drei Dutzend Vertreter von Naturschutz- und Umweltverbänden sowie der Bürgerinitiativen aus Egelsbach, Langen und Erzhausen im Haus der Naturfreunde beim Flugplatz getroffen. „Es ging darum, Kräfte zu bündeln und das Vorgehen zu koordinieren“, sagt Eßer. „Wir haben die breite Unterstützung der Bevölkerung im Rücken und richten eine klare Botschaft an die politisch Verantwortlichen, die Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden und an NetJets, den neuen Mehrheitseigner des Flugplatzes: Wir schauen euch bei allen Aktivitäten genau auf die Finger!“

Alternativer Flugplatz-Beirat

Zu diesem Zweck und zur weiteren Vernetzung von Bürgern, Verbänden und Parteien sollen die Koordinationstreffen künftig in regelmäßigen Abständen stattfinden. „Wir verstehen das als alternativen Flugplatz-Beirat zu dem Papiertiger-Beirat unter Federführung der Flugplatz GmbH“, betont Eßer. „Unser Forum steht jedem offen, der dabei sein möchte. Ich persönlich hoffe, zu den nächsten Runden auch Vertreter aller anderen Parteien begrüßen zu können.“

Schließlich gelte es, Überzeugungsarbeit auf allen Ebenen zu leisten. „Wir wollen die parlamentarischen Gremien der beiden verbliebenen kommunalen Gesellschafter dazu bringen, sich gegen den weiteren Airport-Ausbau und somit nachhaltig für die Interessen der Bürger zu engagieren“, erklärt Eßer. Für die Egelsbacher Grünen beginne dies beim Gemeindevorstand: „Wir wollen ihn politisch dazu zwingen, seine verbliebenen Einfluss-, Einsichts- und Informationsrechte im Interesse der Bürger endlich voll geltend zu machen. Wir erwarten Antworten auf Fragen, die Bürgermeister Rudi Moritz seit Monaten aussitzt. Gegebenenfalls werden wir sie mit juristischen Mitteln einfordern.“

Ausgemacht haben die Flugplatz-Aktivisten ferner „andauernde Verstöße bei An- und Abflugverfahren“ bzw. Abweichungen von der Betriebsgenehmigung. „Auch hier werden wir ab sofort verstärkt aktiv, denn es ist nicht hinzunehmen, dass zum Vorteil einiger Weniger unsere Lebensqualität weiter herabgesetzt wird“, so Eßer.